

UNERREICHBAR NAH

Unerreichbar Nah 8.2

Written by

Johanna M. Schmidt

4.1.1. HALBTOTALE: WOHNZIMMER/ESSTISCH.

4.1.1.

Elisa setzt sich an den Tisch, sie deutet auf einen Stuhl. Der Tisch ist ungewöhnlich voll mit Essen beladen. Sonst ist der Tisch sehr stilvoll und edel gedeckt. Sie reicht ihm einen Teller mit Essen. Anton probiert die erste Gabel - er versucht die Fassung zu wahren, aber man merkt, dass es ihm nicht schmeckt.

4.2.1. HALBNAH: ANTON.

4.2.1.

4.3.1. HALBNAH: ELISA.

4.3.1.

ANTON

Ich wusste gar nicht, dass du so gut kochen kannst.

ELISA

Nein...? Das dachte ich mir.

ANTON

Was denn?

ELISA

Na dass du das nicht wusstest ... Du unterschätzt mich.

ANTON

Es sollte ein Kompliment sein.

ELISA

Ja ein Kompliment... Dankeschön.

ANTON

Elisa...

Elisa schaut ihn Erwartungsvoll an.

ANTON (CONT'D)

Danke für die Einladung. Du siehst schön aus.

ELISA

Danke.

ANTON

Elisa...?

ELISA
Nein...

ANTON
Hmm. Verstehe. Bist du nervös?

ELISA
Nervös? Nein. Warum nervös? Du?
Bist du nervös?

ANTON
Nervös? Vielleicht. Ich frage mich
was wir ... Ich denke darüber nach
ob das... Verstehst du?

CONTINUED: 4.

ELISA
Ja.

ANTON
Wollen wir nicht einfach offen
reden?

ELISA
Ja. Auf jeden Fall.

ANTON
Okay. Ich weiß, dass du ...

5	SZENE 5. TAGTRAUM ANTON.	5
5.1.1.	TOTALE: ELISA UND ANTON SITZEN SICH GEGENÜBER.	5.1.1.
5.2.1.	NAH: ELISA.	5.2.1.
5.3.1.	NAH: ANTON.	5.3.1.
5.4.1.	CLOSEUP: ELISA.	5.4.1.
5.5.1.	CLOSEUP: ANTON.	5.5.1.

ELISA
Weißt du wie ich das leckere Essen
zubereitet habe.
(MORE)

ELISA (CONT'D)

Zuerst habe ich den Herd
angeschaltet und dann habe ich
Wasser in einen Topf gegeben und
diesen Topf habe ich anschließend
auf den Herd gestellt - natürlich
auf die Platte die am sich erhitzen
war dann habe ich Salz - grobes
Salz - genommen und nach und nach
in den sich erhitzenden Topf
gegeben. Und dann musste ich
erstmal warten, bis es kocht.
Zwangsläufig. Dann ...

Anton fährt mit seiner Hand langsam über den Tisch und fasst
Elisas Hand, er geht langsam zu ihr und streichelt Sie und
fängt an Sie zu küssen. Voice-Over:Elisa: (zärtlich) Anton?
(empört) Anton! Anton wacht aus seinem Tagtraum auf und
versucht sich auf Elisa zu konzentrieren.

ELISA (CONT'D)

Hast du mir überhaupt zugehört?

ANTON

Ja! Natürlich!

CONTINUED: 5.

ELISA

Ach ... die ganze Idee war
schwachsinnig.

ANTON

Nein... Ich habe dir zugehört.

ELISA

Ja ja... weiß ich. Du hast mir
zugehört? Egal. Glaubst du an
Liebe?

ANTON

Was?

ELISA

... auf den ersten Blick? Glaubst
du an Liebe auf den ersten Blick?

ANTON

Naja, also eigentlich ...

Er schaut zu Elisa. Sie schneidet eine Grimasse und imitiert
den ersten Blick. Beide fangen an zu lachen.

ANTON (CONT'D)

Ich glaube ...

ELISA

Ich schon. Bei dir wusste ich es damals sofort. Ich habe mich verliebt, als ich dich zum ersten Mal sah.

ANTON

Ja? Das hast du nie erzählt. Das wusste ich nicht. Das ist schön.

ELISA

Vielleicht ist es das... Ja, es war schön.

Sie schauen sich lange und intensiv an.

ELISA (CONT'D)

Ach keine Ahnung. Was willst du hören? Ich weiß es doch auch nicht. Geh wenn du willst.

Sie trinkt einen großen Schluck Wein und steht auf.

ANTON

Ich weiß noch, als ich dich zum ersten Mal gesehen habe.

ELISA

Jaa?

7 SZENE 7. DAS FRÜHSTÜCK.

7

INT. EIN WOHNZIMMER. TAG.

7.7.1. TOTALE; FAHRT ANSCHLUSS AUS SZENE 6.

7.7.1.

Ben setzt sich zu Elisa an den Tisch. Er trinkt Kaffee. Auf dem Tisch steht ein Korb mit Croissants. Elisa sitzt ihm gegenüber und schaut ihn an.

CLOSEUP: BEN.

NAH: BEN.

HALBNAH: BEN & ELISA.

HALBNAH: ANTON - FAHRT ANFANG.

BEN

Da dachte ich: Ohh. Oh Man.

BEN (CONT'D)

Weißt du noch? Du hast mich
angelacht...

Elisa lächelt ihn an.

BEN (CONT'D)

Ja, genau so. Und dann haben wir
zusammen getanzt. Und ich weiß ja
wie ich tanze.

ELISA

Ja? Wie denn?

BEN

Unbeschreiblich. Grauenhaft. Fast
beleidigend. Aber das war dir egal.
Mit dir wars...

ANTON

...einfach. Wir konnten stundenlang
reden oder stundenlang schweigen.
Es wurde nicht langweilig mit dir.
Ich habe mich selten ...

FAHRT 7.A.5.1. ZU 7.B.5.1.

BEN

...so besonders gefühlt. Mir dir
durch den Regen rennen, unser
dickes Grinsen, mit dir durch den
Supermarkt hüpfen und Blödsinn
machen, mit dir Kochen und dich mit
Tomatenstückchen bewerfen...dass
ich deine Hand nicht mehr loslassen
will und mit dir Film schauen und
jedes mal dabei einzuschlafen. Ich
kenne kein einziges Filmende.

ANTON

Gar keins. Und das ist gut. Ich
will kein Ende kennen lernen mit
dir. Es war immer ...

ELISA

... schön mit uns. Aber es ist...

CONTINUED: 8.

BEN

Perfekt! So unbeschwert...ganz anders. Du bist unkompliziert, weißt du das?

ANTON

Das macht es so besonders. Es war immer leicht. So unbekümmert - weißt du was ich meine?

ELISA

Ja. Ich weiß. Aber es hat sich verändert.

ANTON

Ich frag mich einfach wo das hin ist. Und warum du ... wo ist unser Hüpfen? Das Lachen? Ich seh's nicht. Ich seh uns nicht.